

Rückblick: Generalversammlung swisscleantech vom 6. März 2019 in Bern

Swisscleantech gewinnt an Fahrt



Der aktuelle Vorstand von swisscleantech: Fabian Etter (Vizepräsident), Daniel Eugster, Jürg Grossen, Roger Nordmann, Matthias Schwendimann, Carsten Bopp (Präsident), Franziska Barmettler, Daniel Wiener. Auf dem Bild fehlen: Christina Würthner (Vizepräsidentin) und Cédric Jeanneret.



Carsten Bopp (Präsident) und Christian Zeyer (Geschäftsführer) an der swisscleantechGV vom 6. März 2019 in Bern.
/ 15. Mai 2019

Der Wirtschaftsverband swisscleantech verzeichnet einen deutlichen Mitgliederzuwachs. An der Generalversammlung Anfang März in Bern ist Carsten Bopp zum Präsidenten gewählt worden. Auch unter seiner Führung wird sich swisscleantech pointiert für eine klimafreundliche Wirtschaft und die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen einsetzen. Unterstützt wird Carsten Bopp vom swisscleantech-Vorstand, der mit profilierten Persönlichkeiten aus der Wirtschaft verstärkt wird.

Der Verband swisscleantech war 2018 erfolgreich unterwegs. Die Mitgliederzahl wuchs auf 260, allein seit Dezember konnten 30 neue Mitglieder gewonnen werden. Im laufenden Jahr wird ein noch stärkeres Mitgliederwachstum angestrebt. Zu dieser Entwicklung tragen die Dringlichkeit eines effizienten Klimaschutzes sowie die neuen, attraktiven Mitgliederkonditionen bei, die von der Generalversammlung genehmigt worden sind.

Wirtschaft und Politik

Carsten Bopp (48), der neu gewählte swisscleantech-Präsident, ist Group CEO von der PINI Swiss Engineers AG, einem führenden Schweizer Ingenieurunternehmen, und Verwaltungsrat der Cargo sous terrain AG. Er gehört seit März 2018 dem Vorstand von swisscleantech an. Der neue swisscleantech-Präsident sagt: «Angesichts der globalen Herausforderung des Klimawandels spielt unternehmerische Innovation eine zentrale Rolle. Der nötige Wandel kann nur zusammen mit der Wirtschaft gelingen, und dafür braucht es die richtigen Rahmenbedingungen. Seit seiner Gründung vor zehn Jahren setzt sich swisscleantech dafür ein. Die politischen Entwicklungen der letzten Monate zeigen: Nur wenn Wirtschaft und Politik zusammenspannen, kann Klimaschutz erfolgreich sein.»

Carsten Bopp löst Matthias Bölke an der Spitze von swisscleantech ab. Dieser stand dem Verband seit 2016 vor und swisscleantech war 2018 erfolgreich unterwegs. Die Mitgliederzahl wuchs auf 260, allein seit Dezember

konnten 30 neue Mitglieder gewonnen werden. Im laufenden Jahr wird ein noch stärkeres Mitgliederwachstum angestrebt. Zu dieser Entwicklung tragen die Dringlichkeit eines effizienten Klimaschutzes sowie die neuen, attraktiven Mitgliederkonditionen bei, die von der Generalversammlung genehmigt worden sind. Carsten Bopp (48), der neu gewählte swisscleantech-Präsident, ist Group CEO von der PINI Swiss Engineers AG, einem führenden Schweizer Ingenieurunternehmen, und Verwaltungsrat der Cargo sous terrain AG. Er gehört seit März 2018 dem Vorstand von swisscleantech an.

«Angesichts der globalen Herausforderung des Klimawandels spielt unternehmerische Innovation eine zentrale Rolle. Der nötige Wandel kann nur zusammen mit der Wirtschaft gelingen, und dafür braucht es die richtigen Rahmenbedingungen. Seit seiner Gründung vor zehn Jahren setzt sich swisscleantech dafür ein. Die politischen Entwicklungen der letzten Monate zeigen: Nur wenn Wirtschaft und Politik zusammenspannen, kann Klimaschutz erfolgreich sein», so Bopp.

Carsten Bopp löst Matthias Bölke an der Spitze von swisscleantech ab. Dieser stand dem Verband seit 2016 vor und widmet sich nun seinen neuen Aufgaben im Schneider-Electric-Konzern ausserhalb der Schweiz. Zum Abschied sagte Matthias Bölke: «swisscleantech war und ist für die Schweiz ein entscheidender Verband, der sich kontinuierlich für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und somit für eine progressive Schweizer Wirtschaft einsetzt. Ich bin froh, dass sich der Verband in den letzten Jahren erneuert hat und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.»

Vorstand verjüngt sich

Gleichzeitig verjüngt swisscleantech den Vorstand. Mit Daniel Eugster (46) und Franziska Barmettler (36) sind zwei profilierte Persönlichkeiten in den Vorstand gewählt worden. Daniel Eugster ist Geschäftsführer und Inhaber der Haustechnik Eugster in Arbon und FDP-Kantonsrat im Thurgau. Franziska Barmettler ist Sustainability Manager bei IKEA Schweiz und war zuvor für den Migros-Genossenschafts-Bund sowie für swisscleantech tätig. Den Vorstand verlassen haben Felix Gassmann, René Herzog, Lorenz Isler und Wolfgang Schwarzenbacher. swisscleantech bedankt sich bei ihnen für ihren wertvollen langjährigen Einsatz, mit dem sie den Verband in der herausfordernden Zeit vorangebracht haben.

2 Neue als Vizepräsident/in

Die beiden Vorstandsmitglieder Fabian Etter, Verwaltungsratspräsident der Elektro Etter AG, und Christina Würthner, Chief Financial & Strategy Officer bei enersis, engagieren sich künftig als Vizepräsidenten für swisscleantech. «Ich freue mich sehr darauf, mit dem verjüngten Vorstand und gemeinsam mit der Geschäftsstelle die wichtige Arbeit von swisscleantech voranzubringen, damit die Schweizer Unternehmen die Chancen nutzen können, die sich auf dem Weg in eine CO₂-neutrale Zukunft bieten. Die Revision des CO₂-Gesetzes und die Regulierung des Strommarkts sind für uns zwei zentrale politische Geschäfte, für die wir uns einsetzen, um diesem Ziel einen wichtigen Schritt näher zu kommen», so Bopp.

Über Carsten Bopp

Carsten Bopp (48) ist Group CEO der PINI Swiss Engineers AG. Die PINI Gruppe ist ein Ingenieurs-, Planungs- und Beratungsunternehmen und fokussiert sich auf Infrastrukturprojekte in den Bereichen Transport, Mobilität und Energie. Die Gruppe beschäftigt rund 300 Mitarbeiter an 8 Standorten in der Schweiz, Frankreich, Italien und Österreich. Zudem ist Carsten Bopp Inhaber der Bopp Consulting GmbH, einer Beratungsfirma in den Bereichen General Management, Human Resources sowie Marketing und Kommunikation. Als Verwaltungsrat der Cargo sous terrain AG, als Vorstandsmitglied beim House of Logistics & Mobility (HOLM) in Frankfurt und als ehemaliger Verwaltungspräsident bei Bombardier in der Schweiz engagiert er sich seit längerer Zeit für eine effiziente, sichere und umweltfreundliche Mobilität. Seit März 2018 ist Carsten Bopp im swisscleantech-Vorstand. Er ist Schweizer und deutscher Bürger und lebt in Zürich.